Wiener Rathaus-Correspondenz
I. Neues Rathaus Tel. 16472
Herausgeber, verantw. Redakt. K. Eigl
13. Jahrg. Wien, Donnerstag, 13. September 1928

Communale Auszeichnungen. Der Gemeinderat hat in seiner gestrigen vertraulichen Sitzung nach einem Bericht des VR. Dr. Deutschmann dem Landschaftsmaler Anton Hlaváček in Anerkennung seiner künstlerischen Tätigkeit die große goldene Salvator-Medaille verliehen. Die goldene Salvator-Medaille wurde verliehen: dem Musikschulinhaber Rudolf Kaiser in Würdigung seiner Verdienste auf dem Gebiete der privaten Volkbildung (Berichterstatter VR. Weitmann); den Funktionären des Arbeiterfürsorgevereins Anton Korn, Franz Hayer u. Ernst Kriegl u. Gustav Mirsicz in Anerkennung ihrer langjährigen Tätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (Berichterstatter VR. Pollbauer); der Gesangsprofessorin Fol. Karoline Pruckner in Würdigung ihrer künstlerischen u. humanitären Tätigkeit; dem Zentral- u. Kassendirektor des Wiener Volksbildungsvereines für Frauenarbeit Eduard Franz Krugl in Anerkennung seines vieljährigen verdienstvollen Wirkens auf dem Gebiete der Privatwohltätigkeit (Berichterstatter VR. Dr. Deutschmann); der freiwilligen Feuerwehr Hilleldorf anläßlich der Feier des 30jährigen Bestandes (Berichterstatter VR. Graba). Den Mitgliedern dieser Feuerwehr, nämlich Michael Schmölz, Anton Aichinger, Andreas Gastner, Franz Walter, Josef Jigelsberger u. Josef Mörer wurde mit Rücksicht auf ihre langjährige Tätigkeit ein Ehrengeschenk von je fünf Dukaten bewilligt.

Aufstellung von Denkmälern von der Technik. Der Gemeinderat hat in seiner gestrigen vertraulichen Sitzung nach einem Bericht des VR. Dr. Deutschmann dem Ös. Ingenieur- u. Architektenverein die Bewilligung erteilt, auf den Wälle der K.K. technischen Hochschule auszustellenden Plätzen zunächst vier Bronzedenkmäler u. im weiteren Verlaufe über vorherige Anmeldung u. Genehmigung noch weitere 4 solche Denkmäler aufstellen zu dürfen, wobei die Finanzierung durch die Gemeinde ausgeführt wird. Zuerst sollen die Denkmäler folgender Männer aufgestellt werden: Johann Josef Ritter v. Prechtl, des Gründers der Anstalt, Adam Freiherr v. Burg, des zweiten Direktors, des Simon Stampfer des bekannten Geometers u. Johann v. Radinger, des jüngst verstorbenen Professors für Maschinenbau.

Von den städtischen Gaswerken. Der Gemeinderat hat in seiner gestrigen vertraulichen Sitzung beschlossen, von der Bestrafung des mit der Firma Magnesium, Frankl u. Comp. gewechselten Schlußbriefes, wonach diese Firma verpflichtet ist, ihre Fabrik samt Einrichtung der „Gemeinde Wien-Städtische Gaswerke" über deren Verlangen nach Ablauf von 5 Jahren nach Tage der Inbetriebsetzung des städtischen Gaswerkes zum Kostenpreise in das unentgeltliche Eigentum zu übergeben, keinen Gebrauch zu machen.

Sitzungen im Rathaus. Der Gemeinderat hält in der kommenden Woche keine Plenarsitzung ab. Neutralsitzungen finden Donnerstag 10 Uhr vor- und 4 Uhr nachmittags sowie Freitag 10 Uhr vormittags statt.

Auszahlung von Pensionen. Über Antrag des Abteilungsvorstandes Dr. Schreiber wurde in der letzten Sitzung des Magistrats-Gremiums beschlossen, daß vom 1. Januar k. J. an die Auszahlung der Ruhegenüsse (Pensionen für städtische Beamte, deren Witwen, dann für Lehrpersonen) der in sämtlichen Bezirken mit Ausnahme der Innern Stadt u. Josefstadt wohnhaften Parteien in den städtischen Hauptkasse-Abteilungen bei den betreffenden magistratischen Bezirksämtern stattfinden habe.

Gemeindewälder Wahlen. Der Gemeinderat hat in seiner gestrigen Sitzung in den Bezirksschulrat den Bürgerschullehrer Karl Haller u. den Gemeinderat Franz Kraupelberger, in den Preisgericht zur Beurteilung der Entwürfe für die Errichtung eines Dichtermeister-Denkmals in Wien die Gemeinderäte Karl Rykl u. Josef Hörne gewählt.